



Pressemitteilung des Ortsverbandes Bleckede von Bündnis 90 / die Grünen Zum Entwurf des Nahverkehrsplans 2019-2023 des Landkreis Lüneburg

Bleckede 9.6.2018

Bietet der neue Nahverkehrsplan des Landkreises Lüneburg ausreichend Perspektiven für eine massive Förderung des Öffentlichen Nahverkehrs?

„Der vom Landkreis vorgestellte Nahverkehrsplan bietet dafür erste Ansätze. Ich begrüße die längeren Verkehrszeiten auch am Sonntag und der Taktverkehr mit kurzen Umstiegszeiten zwischen Bahn, Regional- und Lüneburger Stadtbus.“ stellte Fraktionsvorsitzender Christoph Soetebeer fest. „Auch die Einrichtung von Rufbussystemen bietet Chancen auf einen regelmäßigen Busanschluss auch kleiner Dörfer. Dieses ist mir sehr wichtig da nur eine schnelle und sichere ÖPNV Anbindung gerade jungen dort wohnenden Menschen eine Alternative zum Auto auch für den Arbeitsweg bietet. Somit wird verhindert, dass die dörfliche Gemeinschaft erhalten bleibt und die Dörfer immer mehr überaltern.“

Um die Bleckeder Bevölkerung über die vom Landkreis Lüneburg geplanten Änderungen im Busverkehr zu informieren luden die Bleckeder Grünen zu einem gut besuchten Informationsabend in Barskamp ein. Die Anwesenden hörten aufmerksam den Darstellungen des Nahverkehrsplans durch Heiko Borgert zu und äußerten immer wieder Unzufriedenheit über die unzureichenden Informationen zu den geplanten Änderungen. Es bestehen sehr große Bedenken bezüglich der langen Vorlaufzeit von 2 Stunden bei Anmeldung eines Fahrtwunsches mit dem Rufbus. Ebenso stieß auf Unverständnis das die gut genutzten Busfahrten nach Alt Garge und Barskamp über Tag durch einen Rufbus ersetzt werden soll. Spontan wurde von den Teilnehmern eine Unterschriftenliste angestoßen die dieses Unbehagen äußert und um Unterstützung bittet. Gemeinsam mit Stadtratsfraktion der UWB haben wir den Nahverkehrsplan auf die nächste Bauausschusssitzung am 18.6. um 18 Uhr im Rathaus und die Stadtratssitzung am 28.6. um 19 Uhr im „Altes Kurhaus Elbblick“ in Alt Garge setzen lassen.

Die Grünen befürworten die geplanten Änderungen im Nahverkehrsplan, sie fordern einige weitere Verbesserungen um eine größere Akzeptanz des ÖPNV zu erreichen. Die Grünen schlagen vor eine späte Rufbusabfahrt um 22:40 von Lüneburg ZOB einzurichten um allen Bleckedern die Teilnahme an abendlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Ebenso werden ein stündlicher Rufbustakt und noch längere Betriebszeiten am Sonntag vorgeschlagen. „Ein Problem des Busverkehrs im Kreis Lüneburg wird jedoch überhaupt nicht berücksichtigt.“ Erregt sich Buspendler und Stadratsmitglied Heiko Borgert. „Bei vielen Bussen ist die Lüftung und Heizung kaputt oder unterdimensioniert, so dass im Sommer Temperaturen über 40 Grad mit stickiger Luft wie in der Dampfsauna entsteht und im Winter der Bus zum rollenden Kühlschranks wird.“

Die detaillierte Grüne Bewertung des Nahverkehrsplans können Sie der als Anlage angefügten Aufstellung für die Ausschussberatungen entnehmen.

Bianca Herdejürgen-Rutkies, Heiko Borgert

Sprecher des Ortsverbandes Bleckede